

Info zur Rauchwarnmelderpflicht in Brandenburg

Einbaupflicht in Neu- und Umbauten seit dem	keine Regelung
Übergangsfrist für Bestandsbauten bis	keine Regelung

In Brandenburg soll es 2014 eine Rauchwarnmelderpflicht per Gesetz geben. Laut einer Verlautbarung des Ministeriums für Infrastruktur soll der Landtag in diesem Jahr die Landesbauordnung entsprechend ändern. Bei Neubauten soll diese Pflicht sofort gelten, für Bestandsbauten soll eine angemessene Übergangsfrist festgelegt werden.

Hinweise

Rauchmelder sind Lebensretter.

Achten Sie beim Kauf und beim Einbau auf Qualität und Kompetenz bei Material und Beratung. Sparen an der falschen Stelle kann hier schnell fatale Folgen nach sich ziehen.

In der neuen Fassung der DIN 14676 aus 09/2012 finden sich Regeln über die Anforderungen an mit der Planung, Installation und Wartung befassten Personen. Diese Anforderungen müssen vom Dienstleister durch einen Kompetenznachweis belegt werden.

- ◆ Achten Sie beim Kauf von Rauchmeldern auf die Zulassung nach DIN 14604 und das CE Zeichen.
- ◆ Ein VdS geprüftes Gerät verspricht Qualität.
- ◆ Bei der Montage müssen unbedingt die Vorschriften der Landesbauordnung und die Richtlinien der DIN 14676 beachtet werden.
- ◆ Planung, Einbau und Wartung sollten von einer zertifizierten Fachkraft für Rauchwarnmelder vorgenommen werden.
- ◆ Über den Einbau und die laufenden Wartungen bzw. Überprüfungen der Geräte wird eine lückenlose Dokumentation empfohlen.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Rufen Sie uns unverbindlich an oder besuchen Sie uns im Internet

www.Sicherheitstechnik-Dopf.de oder www.Rauchmelder-Aktion.de

Michael Dopf
Unterm Felsenberg 5 a
Tel.: +49 (0)6343-988418
Fax: +49 (0)6343-988419
E-Mail: info@Michael-Dopf.de
www.Sicherheitstechnik-Dopf.de



**Fachkraft für
Rauchwarnmelder**



**Geprüfte Fachkraft
für Rauchwarnmelder**